

Anfrage

der Abg. Klubvorsitzenden Wanner, Thöny MBA und Dr. Maurer an die Landesregierung
betreffend die Mobilisierung von ausgebildeten Pflegekräften zurück zur Pflege

Der langjährige Mangel an Pflegekräften im Gesundheits-, Pflege- und Betreuungsbereich ist jetzt, in der größten Gesundheitskrise seit 100 Jahren, besonders deutlich zu spüren. Gleichzeitig gibt es aber laut Arbeiterkammer österreichweit rund 9.000 und in Salzburg rund 600 ausgebildete Pflegefachkräfte, die derzeit nicht im Pflegebereich arbeiten.

Die Covid-19 Pandemie macht den seit Jahren vorliegenden Pflegefachkräftemangel sichtbar und vor allem für die Pflege noch mehr spürbar. Die Pflege ist bereits am Limit und arbeitet trotz allem mit aller Kraft für die Patientinnen und Patienten weiter. Dafür gebührt nicht nur Applaus, sondern neben der langen geforderten Verbesserung der Arbeits- und Rahmenbedingungen und einer Covid-Prämie, vor allem auch rasche fachliche Unterstützung. So setzen zum Beispiel die Salzburger Landeskliniken ehemalige Pflegekräfte, die sich im Ruhestand befinden, für die Abnahme der Covid-Testungen ein, der Magistrat in der Stadt, hat einige ehemalige Pflegefachkräfte angeschrieben und motiviert, in den Seniorenheimen auszuhelfen.

In diesem Zusammenhang stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

Anfrage:

1. Gab und gibt es Überlegungen seitens der Landesregierung, ausgebildete Pflegefachkräfte zu kontaktieren und in den Beruf zurückzuholen?
 - 1.1. Wenn nein, warum nicht?
 - 1.2. Wenn ja, wann und wie wird diese Mobilisierung gemacht?
2. Hat die Landesregierung bzw. die jeweils ressortzuständigen Regierungsmitglieder für Soziales und Gesundheit Gespräche mit dem zuständigen Bundesminister hinsichtlich der Rückholung von ausgebildeten Pflegekräften zur Unterstützung der Covid-Pandemie, aber eventuell auch noch länger, geführt?
 - 2.1. Wenn ja, wie lautet das Ergebnis?
 - 2.2. Wenn ja, welche Strategie hat man zur Rückholung gewählt und welche Anreize wurden bzw. werden angeboten?

2.3. Wenn nein, warum nicht?

3. Hat die Landesregierung die Einrichtungen bzw. Arbeitgeber im Sozial- und Gesundheitsressort angeschrieben und sie motiviert, ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Unterstützung in der Covid-Pandemie, anzuschreiben und versuchen rückzuholen?

3.1. Wenn nein, warum nicht?

4. Haben die Landesregierung bzw. die ressortzuständigen Regierungsmitglieder nach Kenntnis der AK-Information mit der AK hinsichtlich möglicher gemeinsamer Zusammenarbeit zur Rückholung bzw. Mobilisierung jener Pflegefachkräfte, die ohne Arbeitgeber sind, Gespräche geführt?

4.1. Wenn ja, welche weitere Vorgangsweise bzw. Zusammenarbeit wurde vereinbart?

4.2. Wenn nein, warum nicht?

5. Warum wurde seitens der Landesregierung seit März 2020 kein öffentlicher Aufruf an die Pflegefachkräfte, die derzeit nicht den Pflegeberuf ausüben, für die Bewältigung der Herausforderungen in Gesundheits- und Pflegeheimen, durchgeführt?

Salzburg, am 26. November 2020

Wanner eh.

Thöny MBA eh.

Dr. Maurer eh.